

# Inhalt

Einführung von Hans Joas: Eine soziologische Transformation der Praxisphilosophie – Giddens' Theorie der Strukturierung . . . . .	9
Einleitung . . . . .	25
Kapitel 1 Grundzüge der Theorie der Strukturierung . . . . .	51
Der Handelnde, Handeln . . . . .	55
Handeln und Macht . . . . .	65
Struktur, Strukturierung . . . . .	67
Die Dualität von Struktur . . . . .	77
Typen von Institutionen . . . . .	81
Zeit, Körper, Begegnungen . . . . .	88
Kapitel 2 Bewußtsein, Selbst und soziale Begegnungen . . . . .	91
Reflexivität, diskursives und praktisches Bewußtsein . . . . .	91
Das Unbewußte, Zeit, Gedächtnis . . . . .	95
Erikson: Angst und Vertrauen . . . . .	102
Routinisierung und Motivation . . . . .	111
Anwesenheit, Kopräsenz und soziale Integration . . . . .	116
Goffman: Begegnungen und Routinen . . . . .	120
Serialität . . . . .	125

Gespräch, Reflexivität . . . . .	131
Positionierung . . . . .	137
<i>Kritische Anmerkungen: Freud über sprachliche Fehlleistungen</i> . . . . .	148
Kapitel 3	
Zeit, Raum und Regionalisierung . . . . .	161
Zeitgeographie . . . . .	161
Kritische Bemerkungen . . . . .	168
Regionalisierungsweisen . . . . .	171
Vorderseitige und rückseitige Regionen . . . . .	175
Zurschaustellung und das Selbst . . . . .	179
Regionalisierung als allgemeines Phänomen . . . . .	183
Zeit, Raum, Kontext . . . . .	185
Wider »Mikro« und »Makro«: Sozial- und Systemintegration . . . . .	192
<i>Kritische Anmerkungen: Foucault über räumliche und zeitliche Ordnung</i> . . . . .	199
Kapitel 4	
Struktur, System, soziale Reproduktion . . . . .	215
Gesellschaften, soziale System . . . . .	216
Struktur und Zwang: Durkheim und andere . . . . .	222
Drei Bedeutungen von »Zwang« . . . . .	228
Zwang und Verdinglichung . . . . .	233
Das Konzept der Strukturprinzipien . . . . .	235
Strukturen, Strukturmomente . . . . .	240
Widerspruch . . . . .	248
Geschichte machen . . . . .	255
<i>Kritische Anmerkungen: »Strukturtheoretische Soziologie« und methodologischer Individualismus</i> . . . . .	263
Kapitel 5	
Wandel, Evolution und Macht . . . . .	281
Evolutionismus und Sozialtheorie . . . . .	284
Anpassung . . . . .	288

Evolution und Geschichte . . . . .	292
Die Analyse des sozialen Wandels . . . . .	300
Wandel und Macht . . . . .	313
<i>Kritische Anmerkungen: Parsons über Evolution</i> . . . . .	321
Kapitel 6	
Theorie der Strukturierung, empirische Forschung und Sozialkritik . . . . .	335
Eine Wiederholung der Grundbegriffe . . . . .	335
Die Analyse strategischen Verhaltens . . . . .	342
Unbeabsichtigte Folgen: Wider den Funktionalismus . . . . .	347
Die Dualität von Struktur . . . . .	352
Das Problem des strukturellen Zwangs . . . . .	359
Widerspruch und die empirische Analyse sozialen Konflikts . . . . .	366
Institutionelle Stabilität und institutioneller Wandel . . . . .	376
Die Fäden werden zusammengezogen: Theorie der Strukturierung und Forschungstypen . . . . .	383
Gemeinsames Wissen versus gesunder Menschenverstand . . . . .	391
Verallgemeinerungen in den Sozialwissenschaften . . . . .	401
Die praktische Bedeutung der Sozialwissenschaften . . . . .	405
<i>Kritische Anmerkungen: Sozialwissenschaften, Geschichte und Geographie</i> . . . . .	413
Glossar . . . . .	429
Literatur . . . . .	433
Sachregister . . . . .	445
Personenregister . . . . .	457